

Kuba Glace, cys. král. konsistor. radu N. W. wydaného spisu, do slowenské řeči přeložený. Wkr 8. Wáz. 5g gr.

Diese Artikel sind nur im Inlande versandt worden; wer daher dieselben bedarf, wolle gefälligst verlangen, doch den erstern, auf den mit schon starke Nachbestellungen wurden, nur in fester Rechnung, wobei nichts gewagt wird, da man für diese Schrift, die in Wahrheit den Gutsbesitzern und Herrschafts-Beamten aller Länder Brauchbares und Wichtiges bietet, leicht Käufer findet.

[6631.] Im Verlage von Henry & Cohen in Bonn ist eben erschienen:

Organ für die gesammte Heilkunde,
herausgegeben von der Niederrheinischen Gesellschaft
für Natur- und Heilkunde zu Bonn,

unter Redaction von

Dr. Naumann, Dr. Wutzer und Dr. Kilian.

I. Band. I. Heft.

Preis für 1 Band in 4 Heften 3 r 8 gr.

Das erste Heft enthält Original-Aufsätze von Dr. Wutzer, Dr. Wolff, Dr. Kalt, Dr. Velten sen., Dr. Mayer und Dr. Budge, mit drei lithographirten Tafeln, ferner Miscellen, kurze kritische Anzeigen, Personal-Notizen und Nekrologe.

Anfangsgründe
der

Katholischen Religion

von Dr. H. J. Vogelsang.

ord. Prof. der Theologie an der Rhein. Friedrichs-
Wilhelms-Universität zu Bonn,

Preis 21 gr.

Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Erzbischöflichen General-Bicariats.

De Culdeis.

Commentatio Historico - Ecclesiastica.

Scriptis

Joan. Wilh. Jos. Braun.

Phil. jur. utr. et s. s. theologiae Doctor hujusque in universitate Fridericia Willh. rhen. Professor P. O.

Preis 12 gr.

Das Portrait von

Ernst Moritz Arndt,

Professor an der Universität zu Bonn.

Nach der Natur gezeichnet von Hohnack,

lithographirt von Schütter, 1840.

Portrait von:

E. M. A. Naumann,

ord. Prof. der Medicin an der Universität zu Bonn.

Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Hohnack.

Portrait von:

F. G. Welcker,

ord. Prof. der alten Literatur und Oberbibliothekar
der Universität zu Bonn.

Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Hohnack.

Preis eines jeden Portraits 12 gr.

Wir geben diese Portraits gern in einfacher Anzahl à
Cond., den Mehrbedarf aber nur in fester Rechnung.

[6632.] Felix Wächter in Tirnau liefert von jetzt Nachstehendes nur noch in fester Rechnung:

Dankovský, G., kritisch-etymologisches Wörterbuch der magyarischen Sprache, aus welchem hervorgeht, welche Wörter die Magyaren aus ihrer kaukasischen alten Mundart beibehalten und welche sie von den Slaven, als Böhmen, Krainern, Kroaten, Illyrern, Polen, Russen, Serben, Slovaken, Wenden, Wallachen, ferner Griechen, Deutschen, Italienern u. s. w., angenommen haben. Ein Hilfsbuch für die Slaven, insbesondere, welche magyarisch schnell zu erlernen wünschen. gr. 8. 1833. 6 r 20 gr. netto.

— Hungarae gentis avitum cognomen, origo genuina, sedesque priscae ducentibus graecis scriptoribus coaevis. 8 maj. 1825. Comp. 14 gr.

— Hungarae constitutionis origines gentis incunabula et diversae sedes quae e graecis, latinis, syriacis, arabicis, slovenis et domesticis fontibus deduxit. Cum tabula geographica priscae Hungarorum sedes exhibente. 8. maj. 1826. Comp. 22 gr.

— anonymus Belae regis notarius, Simon de Keza, et Joannes de Turotz de Hungarorum natali solo referentes recensiti et illustrati. 8. maj. 1826. Comp. 6 gr.

— Homerus slavicus dialectis cognata lingua scripsit. Ex ipsius Homeri carmine ostendit. Folium I. Iliados lib. I. 1—50. Slavice et graece idem sonans et significans, adjecta nova versione latina et commentario graeco-slavico. 8. maj. 1829 Comp. 21 gr.

— Methodus qua adolescens Musarum graecarum studiosus conjugationem verbi graeci generis activi et mediopassivi imprimis Slavus suam esse edoctus intra paucas horas e fundamento condiscit. 8. maj. 1837. Comp. 1 r 8 gr.

— Die Griechen als Stamm- und Sprachverwandte der Slaven. Historisch und philologisch dargestellt. gr. 8. 1828. broch. 20 gr.

— Der Völker ungarischer Zunge und insbesondere der sieben Völkerschaften, von welchen die heutigen Magyaren unmittelbar abstammen, Urgeschichte, Religion, Cultur u. s. w. 8. 1827. broch. 14 gr.

— Fragmente zur Geschichte der Völker ungarischer und slavischer Zunge, nach den griechischen Quellen bearbeitet. 1. Heft: Urgeschichte der Völker slavischer Zunge. gr. 8. 1825. broch. 10 gr.

[6633.] Unsere

Antiquarische Bibliographie Nr. 1.

(Jurisprudenz und Cameralwissenschaften, ca. 3000 Bände enthaltend) ist so eben fertig geworden und bereits an die im Schulze'schen Adressbuch unter der Rubrik „Antiquarhandel“ aufgeführten Firmen versandt.

Wer von dem Verzeichniß Gebrauch machen zu können glaubt und bei der Versendung übergangen wurde, wird höflichst ersucht, Exemplare in mäßiger Anzahl zu verlangen.

C. S. Beck'sche Buchhdl. in Nördlingen.